



Volkstrauertag 2024



*„Die in den Gräbern ruhen,
warten auf uns, auf uns alle.
Sie wollen gar nicht,
dass wir mit lauten Worten sie Helden nennen.
Sie haben für uns gekämpft, gezagt,
gelitten, sie sind für uns gestorben.
Sie waren Menschen wie wir.*

*Aber wenn wir in der Stille
an den Kreuzen stehen, vernehmen wir ihre
gefasst gewordenen Stimmen:
Sorgt Ihr, die Ihr noch im Leben steht,
dass Frieden bleibe, Frieden zwischen den Menschen,
Frieden zwischen den Völkern.“*

(Prof. Theodor Heuss)

Zur Gedenkfeier am kommenden

**Sonntag, 17. November 2024,
gegen 9.15 Uhr**

(nach dem Gottesdienst in der St. Vitus-Kirche),
am Kriegerdenkmal, ist die Bevölkerung herzlich
eingeladen.

Die Fahnenabordnungen der Vereine und Organisa-
tionen werden gebeten, sich nach dem Gottesdienst
direkt am Kriegerehrenmal einzufinden.

Allen, die an der Gestaltung zum Totengedenken mit-
wirken, schon im Voraus herzlichen Dank!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Peukert'.

Patrick Peukert, Bürgermeister



Uwe Zucchi für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 59

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 720
Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufenken
Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 07967/9060-0
Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung Personal/Digitalisierung/IT/EDV**
Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
Frau Scharfenecker 90 60-33
Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX
VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 18.11.2024

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 18.11.2024, um 19.00 Uhr im Bürger-saal des Interimsrathauses, Hauptstraße 4**, statt.

Zu dieser Sitzung lade ich freundlich ein.

Patrick Peukert
Bürgermeister

Die Sitzung ist öffentlich, der zeitweilige Ausschluss der Öffentlichkeit bleibt vorbehalten.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 im Zuge der Regionalen Planungsoffensive Erneuerbare Energien (Teilfortschreibung Windenergie II)
hier: Formelle Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange
5. Annahme von Spenden
hier: Spende Herbstmarkt 2024
6. Vergabebeschluss Beschaffung Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Jagstzell
7. Verschiedenes, Bekanntgaben
8. Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates
9. Frageviertelstunde

Ein nichtöffentlicher Teil findet bereits vorab statt.

Die dazugehörigen Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Jagstzell unter

www.jagstzell.ris-portal.de.

Die Tagesordnung sowie die Sitzungsvorlagen können Sie im eingerichteten Sitzungsportal

- über Ihren Browser oder
- über eine App an ihrem Tablett oder Handy einsehen und/oder abrufen.

<https://jagstzell.ris-portal.de>

Ein Passwort ist für den öffentlichen Bereich nicht notwendig.



Beflaggung am Sonntag, 17. November 2024

Am Volkstrauertag, 17. November, werden die öffentlichen Gebäude mit der Bundesflagge halbmast oder mit Trauerflor beflaggt.

Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof werden abgestellt

Aufgrund der Jahreszeit ist nun mit Nachtfrost zu rechnen. Deshalb wird das Wasser für die Entnahmestellen auf dem Friedhof ab sofort abgestellt. Auch die Toiletten können dann nicht mehr benutzt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in der KW 48/2024 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.

Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlampen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 07967/9060-29, zu melden.



Steuertermin 15. November

Es wird darauf hingewiesen, dass heute, 15. November 2024 folgende Steuern zur Zahlung fällig sind:

- **Grundsteuer: IV. Vierteljahresrate 2024**
(die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem Grundsteuerbescheid)
- **Gewerbsteuer: IV. Vorauszahlungsrate 2024**
(die Höhe der Vorauszahlungsrate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid)

Obstbaum- Pflanzaktion 2024

Obstbaumpflanzaktion

In den letzten Tagen konnte die diesjährige Obstbaum-Pflanzaktion erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt 17 Bäume wurden in den letzten Tagen von der Gemeindeverwaltung ausgeliefert, die nun dazu beitragen, dass in unserer Gemeinde entlang der Straßen, aber auch in Ergänzung vorhandener Streuobstwiesen, weiterhin Obstbäume zu sehen sind.

Um einen nachhaltigen Erfolg der Aktion sicherzustellen bitten wir darum, alle Bäume schnellstmöglich einzupflanzen, sollte dies nicht bereits geschehen sein. Jungpflanzen sollten stets ausreichend gewässert und fachgerecht gepflegt (beschnitten) werden. Bitte schützen Sie Ihre neuen Bäume auch gegen Wildverbiss und sonstigem Bewuchs.

Wir danken allen, die an der Aktion teilgenommen haben und dem Land Baden-Württemberg für seine Förderung. Die Eigenanteilsrechnungen werden in den nächsten Tagen an die neuen Eigentümer übersandt werden.



Obstbaumpflanzaktion

Führerschein –

Frühzeitig an den
Führerscheinumtausch
denken



Bitte beachten Sie die Fristen für den Umtausch Ihres Führerscheins.

**Aktuell wichtig:
Geburtsjahr ab 1971 oder später –
Frist 19.1.2025**

Wo und wie muss getauscht werden?

Zuständig für den Umtausch ist die Führerscheinbehörde des aktuellen Wohnsitzes (i. d. R. Landratsamt Ostalbkreis). Der Umtausch ist auch im Bürgerbüro unseres Rathauses möglich.

Neben dem biometrischen Passbild brauchen Sie zudem einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, sodass die Behörde den vorgelegten alten Führerschein eindeutig zuordnen kann.

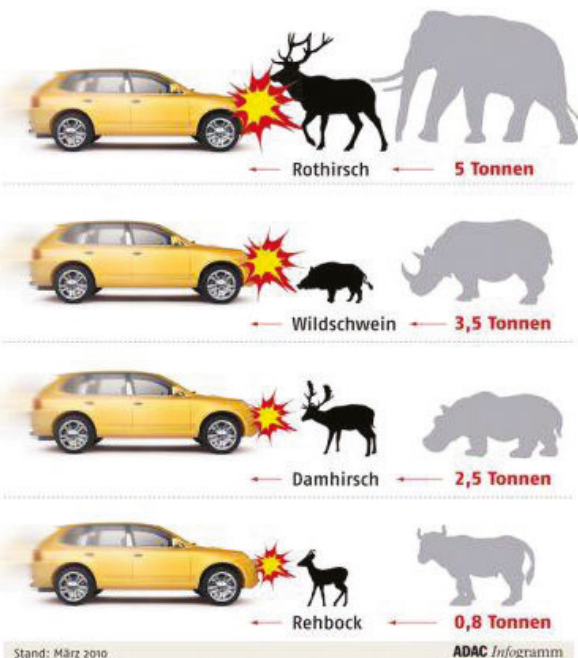
Kosten: 25 Euro

Die Gültigkeit des neuen Führerscheins wird auf 15 Jahre befristet.

ADAC

Aufprallgewicht von Wildtieren (in Tonnen bei Tempo 60)

Beim Zusammenstoß zwischen Pkw und Wildtieren wirken starke Kräfte auf das Fahrzeug ein. Die Wucht, mit der ein Rothirsch bei Tempo 60 in die Frontpartie eines Autos einschlägt, entspricht dem Gewicht eines ausgewachsenen Elefanten: Fünf Tonnen.



Vorsicht Wildwechsel! Wildunfälle häufen sich

In dieser Jahreszeit muss man im gesamten Gemeindegebiet vermehrt mit querendem Wild rechnen.

So sind immer wieder Begegnungen zwischen Wildschweinen und Rehen mit Kraftfahrzeugen, die meist mit dem Tod des Tieres und teilweise erheblichen Schäden am Fahrzeug enden.

Die Maßnahmen der Jagdpächter, die an den Begrenzungspfählen Reflektoren anbringen oder verstärkt Drückjagden durchführen, können nur eingeschränkt wirken. Wo der einzelne Fahrzeughalter ansetzen kann, ist seine Fahrgeschwindigkeit. Wer also zum einen die Tiere schützen möchte, aber auch für sich den Aufwand der Schadensmeldung, Reparatur usw. vermeiden möchte, fährt am besten in Wald- und Waldrandgebieten umsichtig und langsamer.

Vielen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung





Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Tagung „Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen: Zukunft gestalten!“

Die Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg ist stark und leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes – insbesondere in den ländlichen Räumen. Studienergebnisse zeigen: Es gibt noch viel Potenzial, die Kultur- und Kreativwirtschaft im ländlichen Raum weiter zu stärken. Jetzt ist es an der Zeit, dieses Potenzial zu nutzen und die Zukunft aktiv zu gestalten.

Die Tagung am 21. November 2024 von 10.00 – 16.00 Uhr im Aalener Kulturbahnhof KubAA vermittelt jüngst erhobene Kennzahlen zur Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen, bricht diese Zahlen für verschiedene Regionen und Landkreise in Baden-Württemberg auf, zeigt gelungene Praxisbeispiele und lädt Interessierte aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik zum Austausch und zum wichtigen Netzwerken ein.

Auf der Bühne werden spannende Vorträge, Diskussionen und Praxisbeispiele erwartet, die zeigen, wie kreativwirtschaftliche Ideen und Initiativen im Ländlichen Raum erfolgreich umgesetzt werden können.

Ein besonderes Highlight der Tagung ist die Vorstellung des Ideenwettbewerbs „Kreativ-Land BW gestalten!“. Mit diesem Wettbewerb wird dazu eingeladen, Ideen und Initiativen einzureichen, die die Kultur- und Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum weiter stärken. Gesucht werden Projekte, die Netzwerke aufbauen, Sichtbarkeit schaffen und die Region nachhaltig prägen. Erfolgreiche Einreichungen erwarten attraktive Preisgelder und umfassende Unterstützung. Außerdem spricht Staatssekretärin Sabine Kurtz vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung wird organisiert und durchgeführt vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg und der MFG Baden-Württemberg in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg-Ostalbkreis, der Wirtschaftsförderung Ostwürttemberg, der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen.

Weitere Information und Anmeldung unter: <https://kreativland.mfg.de/tagung-zukunft-gestalten/>



Informationen für unsere Land- und Forstwirte

27. Fachtagung Rind 2024 am 26. November 2024

Die 27. zentrale Fachtagung für Rinderhalter des Ostalbkreises findet am **Dienstag, den 26. November 2024, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gasthaus „Kellerhaus“ in Aalen-Oberalfingen, statt.**

Geschäftsbereichsleiter des Geschäftsbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Ostalbkreis, Tiemo Hofmann, wird den 27. Rinderfachtag eröffnen. In direktem Anschluss wird Tomma Bieling, Geschäftsbereich Landwirtschaft, über die neuen Regelungen bei der Gülleausbringung berichten.

Der nachfolgende Vortrag von Dr. Martina Bühlmeier, Geschäftsbereichsleiterin Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Ostalbkreis, gibt einen Überblick zu Neuerungen im Tierschutz und Tiergesundheit der Rinder. Im Anschluss daran berichtet Martin Boschet, Geschäftsführer der Hohenloher Molkerei eG, über die aktuelle Situation am Milchmarkt und geht auf die Zukunft des Milchmarktes ein.

Darauf folgt ein spannender und kurzweiliger Beitrag von Mathias Harsch vom LAZBW in Aulendorf, zum Thema „Stromeinsparpotentiale nutzen – Eigenstrom sinnvoll auf Milchviehbetrieben einsetzen“. Nach der Mittagspause berichtet Joschko Luib vom LAZBW in Aulendorf, einiges über die Zukunft in der Kälberhaltung.

Zum Abschluss der Veranstaltung widmet sich Christiane Mayer von der SvLFG einem sehr wichtigen Thema für Familien auf landwirtschaftlichen Betrieben. Unter dem Titel „Ständig unter Strom- geht das gut?!“ gibt Mayer Impulse zu gesundem Umgang mit Stress im Alltag auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Veranstaltung wird vom Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Landwirtschaft zusammen mit dem Beratungsdienst Milchvieh Ostalb und dem Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Ostalb e. V. durchgeführt.

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind hierzu recht herzlich eingeladen.



Sperrmüll-, Müllentsorgung

Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Montag, 18.11.2024 ab 7.00 Uhr** statt.

Problemstoffmobil am Ellwanger Wertstoffhof

Am Ellwanger Wertstoffhof, Hinterer Spitalhof 4 (an der L 1060 zwischen Ellwangen und Eggenrot) steht das Problemstoffmobil am

Dienstag, 19.11.2024, von 14.00 – 17.00 Uhr Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen vom Fachpersonal des Mobils persönlich entgegen genommen und sortiert werden.

Deshalb bittet die GOA um Verständnis dafür, dass eine Anlieferung außerhalb der genannten Abgabezeit nicht möglich ist. Problemstoffe sind Produkte, die Schadstoffe oder Gefahrstoffe enthalten.

Diese werden getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Dazu gehören z. B. Altbatterien und Akkus, Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, etc. Oft sind Problemstoffe an der gesonderten Kennzeichnung (oranges Gefahrensymbol) zu erkennen.

Die Abgabe von Problemstoffen ist für den privaten Haushalt kostenlos.



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2024

Am **Samstag, 30. November 2024** findet die diesjährige Hauptversammlung der FFW Jagstzell statt. Um 18.30 Uhr findet ein Dankgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Vitus, Jagstzell statt, anschließend Hauptversammlung im Floriansaal des Feuerwehrgerätehauses.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
7. Entlastungen
8. Grußworte
9. Neuaufnahmen
10. Wahlen
11. Ehrungen/Verabschiedungen
12. Lehrgänge und Beförderungen
13. Bekanntgabe des Übungsplans 2025
14. Sonstiges

Hierzu lädt die Freiwillige Feuerwehr Jagstzell alle aktiven Feuerwehrmänner, Kameraden der Altersabteilung sowie ehemalige Feuerwehrkameraden und Jugendfeuerwehr ein.

Anzug: Uniform

Der Feuerwehrausschuss



Arzt-Patienten-Forum zum Thema Schnarchen und Schlafapnoe

Stuttgart/8.11.2024, Ellwangen – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Schnarchen und Schlafapnoe? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Ellwangen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Über 9 Prozent aller Frauen und 24 Prozent aller Männer im Alter zwischen 30 und 60 Jahren leiden unter schlafbezogenen Atemstörungen (SBA). Unter ihnen tritt das obstruktive Schlafapnoesyndrom (OSAS) mit 2 Prozent Betroffenheit bei Frauen und 4 Prozent bei Männern am häufigsten auf. Diese Erkrankung ist durch wiederkehrendes Zusammenfallen der oberen Atemwege im Schlaf charakterisiert. Die Betroffenen klagen typischerweise über Schnarchen, eine ausgeprägte Tages- und Morgenmüdigkeit, eine erhöhte Einschlafneigung verbunden mit Mikroschlafattacken und somit über einen nicht erholsamen Schlaf. Grund für das Kollabieren der Atemwege ist zum einen ein reduzierter Muskeltonus im Schlaf, zum anderen anatomisch bedingte Engstellen.

Als Folge treten kardiovaskuläre Erkrankungen wie Bluthochdruck, Schlaganfall, Herzinfarkt und andere verstärkt auf.

Eine erfolgreiche Reduktion des Schnarchens sowie eine Beseitigung der gefährlichen Atempausen setzt eine frühzeitige Diagnostik voraus und ist unabdingbar.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 19.11.2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: St.-Georg-Halle in Schrezheim – Bürgersaal
St.-Georg-Straße, 73479 Ellwangen

Eintritt: frei

Anmeldung unter: www.vhs-ellwangen.de

Es referiert Dr. med. Josef Zech, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Allergologie, Aalen.

Die Moderation leitet Dr. med. Sebastian Hock, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Aalen.

VHS in Jagstzell, Rosenberg, Ellenberg und online

24HV10903J Roland Gauermann

Fröhliche Reise durch Schwaben

Mit Liedern, Gedichten und Geschichte(n) machen wir eine Rundreise über die Schwäbische Alb, Oberschwaben, zum Bodensee und durch den Schwarzwald, das Neckartal und den Schwäbischen Wald wieder heim. Dabei lernen wir auf unterhaltsame Weise viel Interessantes und besonders Originelles aus Schwaben kennen.

Dienstag, 19.11.2024, 14.00 – 15.30 Uhr
Jagstzell, Rathaus, Bürgersaal
€ 5,00

24HS303RO Petra Herr

Fit im Kopf – denken macht Spaß! – Seniorenvortrag

Gut verständlich und anschaulich wird Ihnen die Funktion des Gehirns dargestellt. Sie erfahren, WIE wir denken und WARUM wir manches vergessen. Kurzweilig und heiter werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie Ihr Gehirn trainieren und somit besser nutzen können. Nicht nur Ältere profitieren von den vielen praktischen Tipps für den Alltag, sondern Ihre ganze Familie!

Dienstag, 19.11.2024, 15.00 – 16.30 Uhr
Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz
€ 5,00

**24H1001RO Dipl.-Eventmanagerin
Rebekka Schwenninger**

Veranstaltungen selber planen

In Kooperation mit der Gemeinde Rosenberg
Der große Tag steht an und nichts funktioniert? Wie kann man Stolpersteine vermeiden und mit welchen Tricks arbeiten die großen „Eventmanager“. Planen, Vorbereiten, Durchführen und Nachbearbeiten die vier Phasen und was man dabei beachten muss.

Unterrichtsinhalt:

- Der Grund bestimmt die Veranstaltung
- Der Rahmen und der „Rote Faden“ für die Veranstaltung
- Das Budget und seine Kontrolle
- Die Auswahl der richtigen Partner für die Veranstaltung
- Aufbau und Durchführung, wer organisiert und delegiert während der Veranstaltung
- Abbau und Nachbearbeitung
- Budgetkontrolle und Nacharbeiten

Mittwoch, 20.11.2024, 18.30 – 20.30 Uhr
Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz
€ 10,00

Kurs im Rahmen von „Gesund und digital im ländlichen Raum“

24H50102Z Eberhard Schurr

Basiskurs zur digitalen Kompetenz – Sicherer Umgang mit Smartphone und Tablet

Vorgestellt werden zudem nützliche Apps sowie deren Installation. Grundfunktionen: Gerätekonfiguration, WLAN-Zugang einrichten, Internet, Termine verwalten, Fotos und Videos, E-Mail einrichten, SMS, WhatsApp, Funktionen, Navigation, Datenaustausch und Übertragung auf PC

Sicherer Umgang mit den Endgeräten; Chancen und Gefahren bei der Internetnutzung
Wichtig: Das eigene aufgeladene Gerät bitte mitbringen.

Donnerstag, 21.11.2024, 14.00 – 16.00 Uhr
zentral Rathaus Ellenberg, Jugendtreff
Eintritt frei

Bitte beachten: Die Volkshochschule haftet nicht für die vom Teilnehmern mitgebrachten Geräte.

24H305010 Petra Scharberth-Zender

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt ergänzen die Eltern die Milchmahlzeiten durch Beikost und einige Fragen tun sich auf: Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Was ist besser – selbst kochen oder Gläschen kaufen? Was bedeutet Einführung der Beikost für den Alltag? Wann und welche zusätzlichen Getränke sind notwendig? Vegetarisch, vegan, Baby led weaning, Brei oder feste Nahrung – welcher ist der richtige Weg?

Eine Anmeldung für alle Online-Seminare ist per E-Mail an pmscharberth@yahoo.de bis einen Tag vor dem Veranstaltungstermin möglich. Damit der Einladungslink für das Web-Seminar versendet werden kann, ist bei der Anmeldung der vollständige Name und eine E-Mail-Adresse anzugeben.

Mittwoch, 4.12.2024, 19.00 – 20.30 Uhr
Online Vortrag
Eintritt frei

Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Landratsamt Aalen

24H3011070 Bettina Raisch
Workshop Hatha Yoga – Schwerpunkt Schulter und Schultergürtel

3-stündiger Workshop in Theorie und Praxis
In diesem Kurs wird auf die Anatomie, Aktivierung des Schultergürtels und Kräftigung der Muskulatur eingegangen, Verspannungen im Schulter/Nackengebiet werden gelöst.

Der Workshop findet online statt. Der Link hierzu kommt 15 Minuten vor Kursbeginn. Am Vorabend wird ein Infoblatt zum Thema per E-Mail verschickt.
Samstag, 14.12.2024, 9.30 – 12.30 Uhr
Online-Kurs
€ 47,00

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen unter:
Tel. 07961/8786-986
E-Mail: info@vhs-ostalb.de
Internet: www.vhs-ostalb.de
 Entdecken Sie viele weitere Kurse auf unserer Homepage www.vhs-ostalb.de.



Aus dem Gemeinderat

Pressebericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2024

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 1.

Bürgerfragestunde

BM Peukert eröffnet die Bürgerfragestunde. Da keine Bürgerinnen und Bürger anwesend waren, wurde diese hierauf wieder geschlossen.

TOP 2.

Bekanntgabe von Beschlüssen

BM Peukert gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.09.2024 folgende Beschlüsse bekannt gemäß § 35 GemO:

Breitbandausbau „graue Flecken“
 Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Breitband Ostalb KAöR

1. Der Gemeinderat nimmt die in der Sitzungsvorlage gemachten Ausführungen sowie den Vergabeterminplan Ausschreibung Planungscluster Nord I – III zur Kenntnis.
2. Als Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat der Breitband Ostalb KAöR wird **BM Patrick Peukert** bestellt.
3. Als stellvertretender Vertreter wird **Haupt- und Bauamtsleiter Herr Lars Freytag** bestellt.
4. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Unterlagen zur Bestellung der Vertreter an die Breitband Ostalb KAöR weiterzuleiten und die Gemeinde in der neuen Kommunalanstalt aktiv zu vertreten.

TOP 3.

Bericht des Bürgermeisters

1. Verkauf Lkw 7,5 t (12.000 EUR)

BM Peukert erinnert, dass der Bauhof mittlerweile seinen neuen Bauhof-LKW im Einsatz hat. Es wurde beschlossen, den alten LKW über eine Auktionsplattform zu verkaufen. Dieser konnte nun für 12.000 € verkauft werden.

2. Bericht Infoabend PV vom 10.10.2024

BM Peukert berichtet, dass am 10.10.2024 in der Gemeindehalle ein erfolgreicher Informationsabend PV stattgefunden hat. Das Thema ist auch bei der Bevölkerung auf großes Interesse gestoßen. Es waren ca. 80 bis 85 Personen dort und haben sich über das Thema Photovoltaik informiert. Der Infoabend wurde mit dem Netzwerk Photovoltaik, Frau Rohmund, der Netze ODR, Herrn Bach und Frau Hieber, Herrn Schluck und Frau Gräßer mit Beiträgen informativ gestaltet.



Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell



Ludwig van Beethoven zu Gast an der Grundschule Jagstzell Kinderoper Papageno führt „Fidelio“ auf

Am Mittwoch, den 6. November 2024 gastierte das Ensemble der Kinderoper Papageno aus Wien bei uns an der Schule. Aufgeführt wurde Ludwig van Beethovens einzige Oper „Fidelio“ in einer angepassten und kindgerechten Fassung.

Bereits im Vorfeld durften einige Kinder zu Hause und im Unterricht kleine Sprechrollen einüben und konnten nun als aktive Schauspieler ihre Leistungen überzeugend präsentieren. Ausgestattet mit Kostümen und geeigneten Requisiten schlüpfen die jungen Darsteller zum Beispiel in die Rollen des Florestan, seiner Ehefrau Leonore, des grausamen Herrschers Don Pizarro. Auch die Zuschauer wurden immer wieder zum Mitmachen und genauen Hinhören angeregt.

Dem Ensemble gelang es, sowohl durch die ergänzenden Erklärungen und Dialoge als auch durch die Darbietung ausgewählter Opernarien ihr junges Publikum behutsam an die Welt der Oper heranzuführen.

Als krönender Abschluss stimmten alle Kinder mit den Profis Beethovens Vertonung der „Ode an die Freude – Freude schöner Götterfunken“ aus der 9. Symphonie an.



Mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde
immer gut informiert!



Darüber hinaus waren örtliche Firmen wie Stegmaier oder Walter Energie vor Ort und haben hier auch Module oder Speicher direkt vor Ort gezeigt. BM Peukert dankt allen Teilnehmenden und allen Organisationen, die bei der Durchführung mit dazu beigetragen haben.

3. Herbstmarkt 19./20.10.2024

BM Peukert gibt einen Rückblick auf das vergangene Wochenende. Hier fand wieder der Herbstmarkt mit einer sehr guten Auswahl statt. Es waren ca. 57 Stände. Es gab eine große Auswahl an Marktständen sowie eine kulinarische Auswahl an Essen. Auch die Aufführungen kamen bei den Besucherinnen und Besuchern gut an. Ebenso der traditionelle Wettkampf Schüler gegen Bürgermeister und Gemeinderat. Ein solch gelungener Markt ist nur mit einer guten Planung möglich. BM Peukert dankt dem Marktausschuss für die gute Organisation sowie den Sponsoren, allen Vereinen, Organisationen und Institutionen die zum gelungenen Herbstmarkt beigetragen haben. Ebenso dankt er den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, welche am Wettkampf teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Diana Hauber und Herrn Stefan Rettenmeier, die sich für die Pflege der Kartoffeln bereit erklärt haben.

TOP 4.

**Sanierungsgebiet Ortsmitte
Sachstandsbericht/Aufstockungsantrag 2025**

Das Ende des Bewilligungszeitraums des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ Jagstzell wurde mit Bescheid vom 13.02.2024 vom 30.04.2025 auf 30.04.2027 verlängert.

Förderrahmen:

	Aufstockungsbetrag (100 %)	Förderrahmen (100 %)
Bewilligung 2016:		1.166.667 €
1. Aufstockung 2018	1.500.000 €	2.266.667 €
2. Aufstockung 2019	583.333 €	3.250.000 €
3. Aufstockung 2020	1.333.333 €	4.583.333 €
4. Aufstockung 2022	1.000.000 €	5.583.333 €
Eigenmittel Gemeinde 40 %		2.233.333 €
Landesfinanzhilfe 60 %		3.350.000 €
Auszahlungsstand:		
Finanzhilfe zum 26.09.2024		2.583.418 €
Abbrufrest:	766.582 € (Kassenmittel 60 %) 1.277.637 € (Förderrahmen 100 %)	

Je nach geplanten Maßnahmen im folgenden Jahr, ist beim Regierungspräsidium entweder ein Aufstockungsantrag oder ein Sachstandsbericht bis zum 4. November bzw. 15. November eines Jahres abzugeben (Vorlagentermin).

Der letzte Aufstockungsantrag wurde für das Jahr 2022 im Bewilligungszeitraum gestellt. Dieser wurde mit einem Aufstockungsbetrag von 600.000 € (60 % Kassenmittel) bewilligt.

Der derzeitige Abbrufrest an Landessanierungsmitteln beläuft sich auf 766.582,00 €.

Im nächsten Auszahlungsantrag, der noch in diesem Jahr gestellt wird, wird noch ein Teilbetrag davon abgerufen.

Die in 2024 geplanten Maßnahmen, wie z. B. Abbruch Altes Rathaus sowie der Beginn der Erschließung Bahnrampe Ost und die dafür eingeplanten und bewilligten Mittel werden zeitlich nach hinten verschoben.

Aufgrund der in den kommenden Jahren geplanten Maßnahmen und den damit verbunden anfallenden Liquiditätsbedarfen ist es notwendig für das Jahr 2025 einen Aufstockungsantrag fürs Sanierungsgebiet Ortsmitte zu stellen.

Öffentliche Maßnahmen – abgeschlossen

- Grunderwerb Hauptstraße 1 und 2
- Parkplatz Rosenberger Straße (Göpelscheuer)
- Gestaltung Schulsteige/Wacholderweg inkl. Kanäle und Stützmauer
- Gestaltung 1. BA Bergstraße inkl. Kanäle und Treppenanlage
- Zuwegung Fußgängerunterführung
- „Jagst erleben“ (SIQ übersteigerend Betrag und WC)
- Bebauungsplanverfahren „Wohnen an der Jagstau“
- Grunderwerb „An der Jagstbrücke 6“
- Abbruch „An der Jagstbrücke 6“
- Abbruch „Hauptstraße 2“
- Modernisierung „Altes Schulhaus“
- Wettbewerbsverfahren Neubau Rathaus

Öffentliche Maßnahmen – laufend

Neubau Rathaus – Planungsleistungen durch das Büros Glück & Partner
Vermarktung Hauptstraße 2

Private Maßnahmen – abgeschlossen

Sechs private Modernisierungsmaßnahmen und eine Ordnungsmaßnahme wurden bereits durch private Eigentümer des Sanierungsgebietes durchgeführt und abgeschlossen.

Private Maßnahmen – laufend

Aktuell laufen noch zwei Modernisierungsmaßnahmen und eine Ordnungsmaßnahme, die von privaten Eigentümern des Sanierungsgebietes durchgeführt werden. Außerdem wurden bereits 16 Ablösevereinbarungen geschlossen.

Weitere Vereinbarungen werden derzeit vorbereitet. Es besteht weiterhin Interesse von Eigentümern im Sanierungsgebiet an der Durchführung von Modernisierungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen.

Finanzierung: Siehe Kosten- und Finanzierungsübersicht (KUF 2025)

Die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht aufgeführten Positionen werden entsprechend im Haushaltsplan 2025 ff. eingeplant bzw. fortgeschrieben.

KUF 2025 liegt dem GR vor.

Aktuell bewilligt 3,35 Mio €. Vorstellung KUF.

Erläuterung zur Position Grunderwerb. Hauptstraße 1 und 2, An der Jagstbrücke 6 wurden bereits gefördert, noch ausstehend ist die Förderung des Gebäudes Stöckle 7. Je nach Nutzung ist es sinnvoll, die Förderung anzumelden. Wird ein Gebäude im Gemeinbedarf genutzt oder ist ein Abbruch vorgesehen, dann ist eine Förderung sinnvoll. Soll ein Gebäude nach Kauf privatwirtschaftlich genutzt werden, ist eine Anmeldung zur Förderung nicht sinnvoll, da Einnahme in die KUF als Wertansatz fließen muss. Gemeinbedarf (z. B. Rathaus, Parkplatz, Freiraum, ...) dann entfällt der Wertansatz.

Finanzbedarf laut KUF 11,8 Mio.

Ausgleichsbeträge beruhen auf allen durchgeführten Sanierungszielen, wenn nicht alle kommen, dann müssen die Ausgleichsbeträge neu betrachtet werden z. B. Bergstraße, wenn diese nicht kommt, muss dieses neu betrachtet werden. Sonst ist immer abgelöst worden, wenn Eigentümer Maßnahmen durchgeführt haben.

Große Maßnahmen Neubau Rathaus, Erschließung Bahnrampe.

Bewilligungszeitraum 2027, wenn Rathaus in Umsetzung ist und läuft, Erwartungshaltung von Mühlbauer, dass dann auch weiterhin verlängert werden kann. Wenn eine Maßnahme in Umsetzung ist, dann hat man Chancen auf weitere Ko-Finanzierung. Aber man hat keinen Anspruch darauf.

KUF Delta – ab 2025 Aufstockungsbedarf

Zwingend notwendig, dass Aufstockungsantrag gestellt wird, sonst muss Gemeinde in Vorfinanzierung gehen. In der Regel wird ein Teil nur aufgestockt.

Land hat auch nicht mehr so viele Mittel, viele Kommunen stellen Aufstockungsanträge.

In der Vergangenheit positiv betrachtet bzgl. Aufstockungen, weil viel gelaufen ist.

BM Peukert spricht seinen Dank an Herrn Mühlbauer aus.

Ein GR merkt an, dass die Gemeinde am Anfang im vereinfachten Verfahren war und möchte wissen, seit wann und warum man jetzt im umfassenden Verfahren ist.

Herr Mühlbauer führt aus, dass mit der Aufnahme Bergstraße ins Sanierungsgebiet der Wechsel ins umfassende Sanierungsverfahren erfolgt ist. Dieser Wechsel wurde der Gemeinde vom Regierungspräsidium nahegelegt. Aus seiner Sicht wäre das umfassende Verfahren von Anfang an das richtigere gewesen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag von Herrn Mühlbauer (LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH) zum aktuellen Stand des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“ Jagstzell zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt zu, einen Aufstockungsantrag fürs Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ zu stellen.

Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht und Maßnahmenpläne zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5.

Neubau Holzlager- und Maschinenschuppen, Dachfläche für Photovoltaik auf dem Grundstück FlSt. Nr. 2609/1, Jagstzell-Schweighausen Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens (Außenbereich)

GR Rettenmeier nimmt wegen Befangenheit auf den Zuhörerplätzen Platz.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen (Außenbereich) zum o. g. Baugesuch wird erteilt.

TOP 6.

Neukalkulation Bauhof-Verrechnungssätze

Der Bauhof der Gemeinde Jagstzell erbringt in geringem Umfang privatrechtliche Leistungen, die nach separat berechneten Verrechnungssätzen an die jeweiligen Nutzer weiterberechnet werden. Insbesondere ist dies beispielsweise bei der Behebung von Wasserrohrbrüchen oder im Rahmen von Beerdigungen der Fall.

Verrechnungssätze für Gerätschaften wurden letztmals zum 01.01.2012 angepasst, der Satz für Personaleinsätze im Jahr 2021. Es bietet sich an, bei Aktualisierung der Friedhofs-Gebührensatzung neu kalkulierte Verrechnungssätze für die dort benötigten Bauhofleistungen „Gemeindearbeiter und „Geräteträger“ zu integrieren.

BM Peukert führt kurz in das Thema ein. Hier wurde lange keine Anpassungen gemacht. Mittlerweile gibt es neue Maschinen, einen neuen Fuhrpark und daher ist es Zeit, hier eine Anpassung vorzunehmen.

Kämmerer Lüffe stellt klar, dass es nicht darum geht, dass der Bauhof gewerblich tätig sein muss. Sondern übernimmt der Bauhof regelmäßig Tätigkeiten wie zum Beispiel bei Wasserrohrbrüchen. Hier wird der Bauhof zum Teil auch für Privatleute tätig. Diese Stunden sollen hier entsprechend der Kostensätze umgerechnet werden. Dasselbe gilt für die Maschinen und den Fuhrpark. Der Verrechnungssatz für den alten LKW wurde zuletzt 2012 angepasst. Dieser Satz passt nun anhand des neu beschafften LKW nicht mehr. Grundsätzlich wäre es zielführend, dass die Verrechnungssätze zum 01.01. eines Jahres ihre Gültigkeit erhalten. In diesem Fall soll dies aber im Zusammenspiel mit der Friedhofsatzung passieren, welche in diesem Jahr noch ihre Gültigkeit erhalten soll. Daher sollen die Verrechnungssätze gemeinsam mit der Friedhofsatzung beschlossen werden.

Ein GR fragt nach, ob wir hier dann umsatzsteuerpflichtig sind.

Kämmerer Lüffe verneint dies. Nach heutigem Stand wird dies nicht der Fall sein. Die Umsetzung soll nun nochmals um zwei Jahre verschoben werden. Davor muss nochmal eine Prüfung stattfinden. Es ist aber denkbar, dass die Bauhofstätigkeiten umsatzsteuerfrei bleiben.

Ein GR möchte wissen, ob die Werte für interne Verrechnungen dann ebenfalls angenommen werden.

Kämmerer Lüffe verneint dies.

Ein GR fragt nach, ob die Verrechnungssätze zukünftig ebenfalls alle zwei Jahre überprüft werden.

Kämmerer Lüffe antwortet, dass es bisher noch nicht besprochen wurde. Dies würde sich aber durchaus anbieten.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

1. Der Gemeinderat beschließt neue Verrechnungssätze für Personal und Maschinen des Bauhofs entsprechend der Anlage „Bauhof-Verrechnungssätze 2024“.
2. Die neuen Verrechnungssätze kommen ab Inkrafttreten einer Aktualisierung der Friedhofsatzung zur Abrechnung.

TOP 7.

Beschaffung eines Beschallungs- und Evakuierungssystems für die Grundschule Jagstzell

Bereits vor mehreren Jahren wurde in der Grundschule Jagstzell die interne Kommunikationsverkabelung erneuert. Zum Abschluss der Maßnahme war bereits zu diesem Zeitpunkt angedacht, eine Steuereinheit zu beschaffen, die einerseits im täglichen Ablauf für Durchsagen, Signaltöne etc. verwendet werden kann, andererseits aber auch für Alarmszenarien wie Brand- und Amoklagen zur Verfügung stehen kann. Aus verschiedenen Gründen konnte dies seither noch nicht umgesetzt werden.

Im Haushalt für das Jahr 2024 wurden für das Projekt „Signalanlage für Pausensignal, Amokalarm, Hausalarm“ EUR 16.000,- zur Verfügung gestellt, Grundlage dafür war ein Angebot der Firma Elektro Kotitschke vom 12.11.2023 mit ausgewiesenen Kosten in Höhe von EUR 15.867,56. Der entsprechende Umsetzungsauftrag erfolgte am 05.06.2024.

Im Rahmen des Projektverlaufs stellte sich heraus, dass seit erster Konfigurierung des benötigten Systems die rechtliche Verpflichtung zum Einbau einer zusätzlichen Havarieendstufe entstand. Dieser Verpflichtung wurde durch ein entsprechendes Nachtragsangebot in Höhe von EUR 2.805,76 Rechnung getragen.

Das System wurde zwischenzeitlich erfolgreich in Betrieb genommen. Sowohl die Rektorin, als auch der Hausmeister können nun von separaten Arbeitsplätzen aus einzelne Räume, Raumverbände oder die gesamte Schule über Durchsagen erreichen, zudem bestehen entsprechende Alarmierungsmöglichkeiten z. B. im Brand- oder Amokfall. Im Falle eines Stromausfalles ist die Anlage über mehrere Stunden durch Batterien weiterhin nutzbar.

Die Gesamtkosten in Höhe von EUR 18.673,32 wurden über den bestehenden Haushaltsansatz finanziert. Dabei entstanden außerplanmäßige Mehrkosten in Höhe von EUR 2.673,32.

BM Peukert führt den Sachverhalt laut Sitzungsvorlage aus.

Von Seiten des Gemeinderates gingen keine Fragen und Anmerkungen ein.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8.

Sachstandsbericht Digitalisierung Stand Oktober 2024

Im Bereich der Digitalisierung gibt es zwei verschiedene Bereiche.

Die Digitalisierung für die Bürgerinnen und Bürger über das Onlinezugangsgesetz (OZG) aber auch die interne Digitalisierung der Verwaltung.

1. Onlinezugangsgesetz

Das Onlinezugangsgesetz (OZG), verabschiedet im August 2017, verpflichtete Bund und Länder, bis Ende 2022 insgesamt 575 Verwaltungsleistungen zu digitalisieren.

Davon entfallen 460 auf kommunaler Ebene.

Ziel des OZG ist es, Bürgerinnen und Bürgern Verwaltungsleistungen rund um die Uhr online zugänglich zu machen. Die Frist wurde jedoch nicht eingehalten.

Im neuen Gesetzesentwurf gibt es keine neue Umsetzungsfrist, jedoch sind nun auch Kommunen explizit verpflichtet, das OZG umzusetzen.

Für kleinere Gemeinden wie Jagstzell sind die bereitgestellten digitalen Prozesse stark begrenzt und die Entwicklung eigener Prozesse ist aufgrund mangelnder technischer Ressourcen kaum möglich.

Es gibt jedoch die Option, sogenannte Universalprozesse plus zu nutzen, die jedoch nur begrenzten Mehrwert bieten.

Für Jagstzell sind aktuell nur einige Standardprozesse relevant.

Im letzten Jahr wurde eine neue Seite „Digitales Rathaus“ auf der Gemeindehomepage eingerichtet, um Bürger über die digitalen Angebote zu informieren.

In der Zwischenzeit wurde der Gesetzesentwurf zum OZG-Änderungsgesetz umgesetzt, welcher zum 24.07.2024 in Kraft getreten ist.

Wesentliche Änderungen für uns als Kommune:

- Einbezug der Kommunen in den Anwendungsbereich
- Keine Frist für Leistungen mit Vollzug von Kommunen
- Nutzerkonten (Privatpersonen Identifikation durch BundID, Unternehmen: Mein Unternehmenskonto (Elster))

Grundsätzlich wurden im Änderungsgesetz verschiedene Punkte gesetzlich verankert, welche in der Praxis bereits im „Doing“ umgesetzt wurden.

Vorrangig sollen nun die „Einer für Alle“-Lösungen (EfA-Lösungen) umgesetzt werden. Hier wird ein Prozess von einem Bundesland erarbeitet und auch pilotiert. Andere Bundesländer können sich diese Prozesse dann entsprechend einkaufen und ebenfalls in die Fläche streuen.

Folgende EfA-Lösungen werden in Jagstzell bereits eingesetzt:

- Elektronische Wohnsitzanmeldung
- Virtuelles Bauamt BW (Viba BW)

Folgende EfA-Lösungen sind in anderen Bundesländern in Planung:

- Ehe (Hessen)
- Personalausweis (Hamburg)

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die Verwaltungsdigitalisierung im Baden- Württemberg viel zu schleppend vorangeht. Dies hat verschiedene Gründe. Ein Hauptgrund aus unserer Sicht ist aber, dass hier keiner die Verantwortlichkeit für die Digitalisierung im Bund oder auch im Land haben möchte und dadurch klare Vorgaben und Strukturen fehlen.

Der Gemeindefrat hat vor Kurzem eine Stellungnahme dazu herausgebracht. Ebenso die OZG-Taskforce, die versucht den Input an weiteren Stellen im Land und Bund anzubringen.

Dies führt zu großem Unmut im Kommunalbereich, weshalb bei vielen Kommunen das Thema gar nicht oder nur kaum „bespielt“ wird. Aus unserer Sicht ist dies jedoch die falsche Vorgehensweise.

Im Gespräch mit Herrn Gruel (E-Government-Koordinator im Landratsamt Ostalbkreis) hat er uns mitgeteilt, dass er ein Netzwerk im Landkreis und darüber hinaus zusammen mit dem Landkreis Heidenheim schaffen will. Hier können sich motivierte Kommunen zusammenschließen und gemeinsam Prozesse weiter voranbringen. Die Gemeinde Jagstzell hat Mitwirkungsbereitschaft signalisiert. Außerdem wurde im Bereich der Digitalisierung ein Instagram-Konzept für einen Account der Gemeinde Jagstzell ausgearbeitet. Damit die Gemeinde hier auch vertreten ist und die jüngeren Generationen ansprechen kann. Aktuell werden diesbezüglich noch intern Themen wie Zuständigkeiten, etc. geklärt.

2. Interne Digitalisierung in der Verwaltung:

Neben der Zurverfügungstellung von Onlineleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger muss die Verwaltung intern ebenfalls weiter digitalisiert und vorangebracht werden.

Deshalb wurden im ersten Schritt alle Mitarbeitenden mit einem 2. Bildschirm ausgestattet um die digitale Arbeit zu verbessern. Im nächsten Schritt muss eine schrittweise Überarbeitung der Aktenstruktur in Regisafe durchgeführt werden. Hierzu sind wir auch mit unserem Ansprechpartner von Regisafe in Kontakt, um unsere Mitarbeitenden dahingehend zu schulen. Die bereits vorhandenen Module von Regisafe (Adressverwaltung, Exchange, PDF-Konverter) sollen umfassender und vollständig genutzt werden, bevor neue Module oder Erweiterung beschafft werden. Außerdem müssen die Mitarbeiter vor weiteren Schritten (z. B. digitalen Posteingang) weiter geschult werden.

Es bedarf einer klaren Struktur im Dokumentenmanagementsystem, damit zukünftig nur noch eAkten geführt werden können und dabei der kommunale Aktenplan richtig bespielt werden kann.

Für den Bereich Digitalisierung müssen in den zukünftigen Haushaltsplänen laufend entsprechende Mittel eingeplant werden, damit kurzfristig auch Projekte realisiert und umgesetzt werden können.

Frau Bauer führt den Sachvortrag laut Sitzungsvorlage vor. Außerdem zeigt Sie direkt auf der Homepage die Verlinkungen zu den Bauanträgen oder der elektronischen Wohnsitzanmeldung. Frau Bauer erwähnt außerdem, dass bereits ohne Werbung die erste elektronische Wohnsitzanmeldung bei der Gemeinde stattgefunden hat. Es hat alles reibungslos geklappt. Das einzige Problem ist noch das Vorgehen mit der GOA. Hier ist Herr Gruel daran, einen gemeinsamen Gesprächstermin zu vereinbaren. Eine Zwischenlösung konnte ebenfalls gefunden werden.

Ein GR möchte wissen, ob es dadurch auch Einsparungen beim Personal gibt bzw. man dort Aussagen treffen kann.

Frau Bauer erwähnt, dass vonseiten der Gemeinde Jagstzell hier keine Aussagen bisher getroffen werden können. Die Stadt Freiburg hat jedoch bereits bestätigt, dass der Prozess Wohnsitzanmeldung von 15 Minuten auf 2 - 3 Minuten reduziert werden konnte. Für eine große Stadt entstehen hier große Einsparungen. Bei der Gemeinde Jagstzell werden keine großen Einsparungen durch einzelne Prozesse geben, sondern durch die Summe aller.

BM Peukert dankt Frau Bauer für ihren Einsatz in diesem Bereich. Hier bedarf es vieler Abstimmungen, um immer weiter voranzugehen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9.

Verschiedenes, Bekanntgaben

Entfällt.

TOP 10.1.

Anfrage eines Gemeinderates zur Grundsteuerreform

Ein GR möchte wissen, wie der aktuelle Stand bzw. der Fahrplan bezüglich der Grundsteuerreform bei der Gemeinde Jagstzell ist. Die neue Grundsteuerreform soll zum 01.01.2025 umgesetzt werden.

Kämmerer Lüffe antwortet darauf, dass Frau Haag aktuell damit beschäftigt ist Grundsteuermessbescheide einzuarbeiten. Dies muss manuell erfolgen, da die Zuordnung der Aktenzeichen nicht übereinstimmen. Danach kann festgestellt werden, ob die Daten vollständig sind oder ob für einzelne Grundstücke noch Werte fehlen. Diese müssen gegebenenfalls nachgefordert werden. In der Dezembersitzung soll dann die Hebesatzung beschlossen werden, damit die erste Abrechnung im Februar 2025 erfolgen kann.

BM Peukert hält fest, dass es durch die Grundsteuerreform bei der Gemeinde aufkommensneutral sein soll. Es kann jedoch sein, dass durch die Neuregelung bei einem Einwohner Mehrkosten anstehen werden und bei einem anderen weniger als bisher.

Ein GR fragt nach, ob es geplant ist, wie bei der Stadt Aalen, einen Grundsteuerrechner auf der Homepage zur Verfügung stellen. Kämmerer Lüffe verneint dies zum aktuellen Zeitpunkt.

TOP 10.2.

Anfrage eines Gemeinderates zum Spielplatz Lindenmahl

Hier kamen Beschwerden, dass auf dem Spielplatz für kleinere Kinder keine Spielgeräte sind. Allein im 1. Bauabschnitt gibt es 43 Kinder. Positiv ist die Lage des Spielplatzes sowie die Bäume.

Die Bürgerschaft ist hier willig mitzuhelfen oder auf Sponsorsuche zu gehen. Eine weitere Bürgerin hat wohl bereits eine E-Mail an die Verwaltung geschrieben.

BM Peukert bestätigt, dass die E-Mail bezüglich des Spielplatzes eingegangen sei. Diese wurde bereits rathausintern abgesprochen. Die Rückmeldung wird er an die Bürgerin noch geben. Der GR kann gerne an die Bürgerin weitergeben, dass Sie diesbezüglich auf die Verwaltung zugehen kann.

**TOP 10.3.
Anfrage eines Gemeinderates**

Honigspende Herbstmarkt:

Ein GR merkt an, dass der Schule beim Herbstmarkt Honig gespendet wurde. Dieser durfte jedoch wohl nicht verkauft werden. Wieso nicht?

BM Peukert berichtet, dass er dies heute Morgen ebenfalls mitbekommen hat, aber jedoch nicht den Grund weiß. Er wird beim Marktausschuss nachfragen.

Turnhallenschlüssel:

Ein GR fragt nach, ob die Anfrage bezüglich der Schlüssel der Turnhalle bereits geklärt werden konnte.

BM Peukert antwortet, dass es hier keine Aufstellung mit den ausgegebenen Schlüsseln gibt. Es gibt nur noch einen Schlüssel in der Verwaltung, welcher nicht nach außen gegeben werden kann. Daher müssen die Übungsleiter des Sportvereins direkt beim Sportverein einen Schlüssel erfragen.

Rückmeldung Parkplatz Waldkindergarten:

BM Peukert gibt Rückmeldung, dass durch das Gräben säubern der Parkplatz am Waldkindergarten nicht verkleinert oder verändert wurde.

**TOP 10.4.
Anfrage eines Gemeinderates
zum Vorplatz Rathaus**

Ein GR gibt noch die Anmerkung eines Bürgers weiter, welcher sich für den Vorplatz des neuen Rathauses einen Brunnen gut vorstellen kann.

BM Peukert merkt an, dass dies in die Abstimmungen mit aufgenommen werden kann.

**TOP 11.
Frageviertelstunde**

Entfällt.



Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Krämermarkt in Ellwangen

Am **Dienstag, 19.11.2024** findet ab 8.00 Uhr in Ellwangen (Marktplatz/Landgerichtsplatz) ein Krämermarkt statt.

Schlossmuseum Ellwangen

Weihnachtsfeier-Begleitprogramm im Schlossmuseum Ellwangen

Ein Erlebnis der besonderen Art ist das Begleitprogramm zu einer Weihnachtsfeier auf Schloss Ellwangen. Das Schlossmuseum bietet in den stimmungsvollen Räumen des Schlosses verschiedene Führungen an. So zeigt beispielsweise die „Führung zu besonderen Räumen“ die Schlosskapelle St. Wendelin, die prunkvolle Fürstenloge sowie die ehemalige Schlossküche, alles Räumlichkeiten, die sonst nicht öffentlich zu besichtigen sind. Bei der Anekdotenführung „Mit König Lustik durchs Schloss“ stehen dagegen die heiteren und kuriosen Ereignisse der Ellwanger Geschichte sowie der Schlossbewohner im Mittelpunkt. Spannend ist auch der Rundgang zu den Keller- und Verliesanlagen des Ellwanger Schlosses. Hier entdeckten die Teilnehmer etwas zur ursprünglichen Nutzung dieser Räume. Wie Museumsleiter Matthias Steuer betont, gibt es noch weitere Angebote, die sich im Rahmen einer Weihnachtsfeier von Betrieben und Gesellschaften eignen.

Neue Sonderführung: „Aufgetischt“

Am **Sonntag, 1.12.** findet um **14.00 Uhr** eine neue Sonderführung im Schlossmuseum Ellwangen rund um das Thema **„Essen und Trinken“** statt. Dabei erfahren die Teilnehmer, wie in früheren Zeiten im fürstlichen Schloss gespeist und getrunken wurde. Unter dem Titel „Aufgetischt“ wird Andrea Schulz unter anderem die Fragen erörtern, ob Kaffee, Kakao und Gewürze damals zu Genuss oder Heilmitteln zählten. Auch der Ursprung von Redewendungen wie „alles in Butter“ oder „den Löffel abgeben“ werden erläutert.

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung unter E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de. Die Gebühr beträgt 10 €. Informationen unter www.schlossmuseum-ellwangen.de.



Notdienste

Rettungsdienst -

Notfallrettung/Notarzt	
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle)	112
Notdienste	
Augenärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum

Im Käblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 – 20.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 – 16.00 Uhr
----------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. **0761/12012000**

**Mobiler Bereitschaftsdienst
Aalen-Ellwangen-Härtfeld-Ries
(„Altkreis Aalen“)**

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die **neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetags)

Schwäbisch Gmünd

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	18.00 – 22.00 Uhr
Mi.	16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	10.00 – 20.00 Uhr

**Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?**

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Tel. 0176/39157875



Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro

Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0151/ 29112349

Erreichbarkeit:

In den Monaten Dezember bis einschließlich März ist das Büro nicht besetzt, telefonisch aber unter dieser Nr. erreichbar: Tel. 0151/29112349.

**Frauen- und Kinderschutzeinrichtung
des Ostalbkreises (Frauenhaus)**

Tel. 07171/ 2426

Frauennotruf-Telefon Ellwangen

Montag	9.00 – 11.00 Uhr und
Freitag	20.00 – 22.00 Uhr
Tel.	07961/969449

(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:

Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

• Häuslicher Pflegedienst

- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

**Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR
in Ellwangen**

Strom Tel. 07961/9336-1401
Gas Tel. 07961/9336-1402



Kirchliche Nachrichten

**Seelsorgeeinheit Virngrund
Pfarramt Jagstzell**
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Pfarrer Georges Coffi
Tel. 07967/2369740
Mobil 015510861767
BlanksonKouakouGeorges.Coffi@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Hettich
Tel. 07967/2369730
Mobil 0175/1133891
Ramona.Hettich@drs.de
www.se-virngrund.drs.de

Freitag, 15. November 2024

17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 16. November 2024

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg

Sonntag, 17. November 2024 –

33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag

Diasporakollekte

7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
– für die Gefallenen der Gemeinde
– Julianne u. Stefan Schimmele u. verst. Angehörige
– Anna u. Anton Hald u. verst. Angehörige
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

18.00 Uhr nightfire in Jagstzell

Dienstag, 19. November 2024

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 20. November 2024

15.00 Uhr ökumenischer Gedenkgottesdienst im Pflgestift Rosenberg

17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

Donnerstag, 21. November 2024

16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab

17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 22. November 2024 – hl. Cäcilia

17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 23. November 2024

10.00 Uhr Ministrantenprobe in Jagstzell

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg

18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg mitgestaltet vom Kirchenchor und Ehrentungen

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Hohenberg, mitgestaltet von der KJG

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigs-sonntag

Jugendkollekte

9.25 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
– Inge Walter
– Sr. Mechthilde Kurz, FMM
– Agnes Kurz u. verstorbene Geschwister
– Hedwig u. Franz Leinmüller
– Gerhard u. Edeltraud Schmidt
– Josef Hald (Weiler) u. verst. Angehörige
11.15 Uhr Taufe von Mara Brenner und Nora Hurler in Jagstzell



Herzliche Einladung

zum Café 70+

Am **Donnerstag, 21. November 2024, um 14.30 Uhr** möchten wir wieder alle Seniorinnen und Senioren zum Café 70+ einladen.

Genießen Sie den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, einem netten Programm und vielen schönen Begegnungen im Vitusheim. Auch „jüngere“ Gäste sind uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Ihr Team Café 70+



Dienstjubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich Frau Monika Wiedmann zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum.

Seit 1. November 1999 übt sie mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit den Reinigungsdienst für die Kirche aus.

Pfarrer Harald Golla

Bild: privat

Martinsfeier in Jagstzell 2024 – Rückblick und Dank

Das Wetter war in diesem Jahr nicht so gnädig... „Pünktlich“, kurz vor dem Beginn der Martinsfeier, begann es zu regnen.

Aber die Kinder aus Jagstzell sind gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern nicht aus Zuckerwatte gemacht. Das bisschen Wasser von oben kann doch nicht schaden!

So habe ich mich sehr darüber gefreut, dass bereits zur Andacht, die wir in die Vituskirche verlegt haben, viele Besucher und Besucherinnen gekommen sind.

Musikalisch begleitet wurden wir vom Jugendorchester Rosenberg/Jagstzell, das von Theresa Bilek dirigiert wurde.

Beim Martinsspiel haben sich Sophia Kling, Ina Schenk und Sara Neculai in ihren Rollen als hl. Martin, römischer Soldat und Bettler nicht von technischen Problemen beirren lassen.

Beim Abschluss der Andacht habe ich gefragt ob alle zum Laternenumzug trotz Regen bereit sind. Die Antwort war ein lautes: „Ja!“

Natürlich darf beim Umzug ein Reiter auf einem Pferd nicht fehlen.

Wie im letzten Jahr war es eine Reiterin, Hanna Walter, die von ihrem Vater Florian begleitet wurde.

Wir haben uns gefreut, dass Frau Stefanie Kenntner, als Rektorin gemeinsam mit ihrem Team ermöglicht hat, dass wir den Abschluss wieder auf dem Schulhof der Jagstzeller Grundschule machen konnten.

Auch hier spielte das Jugendorchester.

Und die Turngruppe: „Turntiger“, hat es sich nicht nehmen lassen trotz „schwieriger Wetterverhältnisse“, den mit ihren Trainerinnen eingeübten Lichtertanz vorzuführen.

Danach hat der Elternbeirat der Grundschule die Regie übernommen: Es gab für alle genug zu essen und zu trinken (Christine Walter hat für alle Kinder St.-Martinsgänse gebacken!).

Während der ganzen Zeit hat die Feuerwehr Jagstzell für die Sicherheit gesorgt und mit einem Feuer für etwas mehr Wärme gesorgt.

Viele haben mitgeholfen, damit viele ihre Freude hatten!

Ihnen allen gilt mein großer Dank!

Die Organisation der Martinsfeier und des Laternenumzugs lag in den Händen von Frau Barbara Erhard.

Bei ihr sind „alle Fäden zusammengelaufen“. Sie hat auch das Spiel mit „ihren Mädels“ eingeübt (die sie vorher „eingekleidet“ hat). Ihr gilt mein ganz besonderer Dank!

Pfarrer Harald Golla



Bilder: privat

Aus der Seelsorgeeinheit:

Firmung 2024 – Rückblick und Dank

Am Samstag, dem 9. November empfingen in zwei Gottesdiensten in Rosenberg und Jagstzell 57 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung.

Der Firmspender war Prälat Dr. Klaus Krämer. Nach seiner Ernennung zum neuen Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart haben wir uns sehr gefreut, dass er zu uns gekommen ist, da er nun viele andere Termine wahrzunehmen hat. Viele Gemeindeglieder haben die Möglichkeit wahrgenommen, den „neuen Bischof“ kennenzulernen, der mit seinem sympathischen, bescheidenen und sehr authentischen Auftreten viele Herzen gewonnen hat. Auch mit seiner Bitte, dass wir ihn in seinem Amt mit unserem Gebet begleiten sollen.

Mein Dank gilt aber nicht nur ihm, sondern allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Firmung mitgewirkt haben.

Ich danke allen Firmgruppenleiterinnen:

Sie waren für die Jugendlichen über viele Wochen Wegbegleiterinnen:

Barbara Erhard, Angelika Brunner, Diana Gärtner, Anna Klopfer, Petra Kurz, Anja Mayer, Brigitte Merz, Elke Neufeld, Christine Schenk und Anita Stier.

Sie waren mit viel Engagement, Geduld und Offenheit den Jugendlichen bei ihren Themen und Fragen gute Gesprächspartnerinnen.

Danke an alle, die mit viel Kreativität und guten Ideen tolle Aktionen geplant haben, die die Gemeinden, den Glauben und die Liturgie für die Jugendlichen erlebbar machten.

Dank auch an alle, die die Firmgottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben:

Norbert Leuz und Barbara Erhard, die im Namen der KGRs die Grußworte sprachen.

Das Ehepaar Schips und Jana Hald, die ihren Dienst in den Sakristeien taten, die liturgischen Dienste, die Ministranten und Ministrantinnen.

Ich danke für die musikalische und gesangliche Mitgestaltung (oft schon bei den Gottesdiensten in der Vorbereitung): Ulrike Rebele,

Ellen Riek und Benita Kilian in Rosenberg und Alexander und Elisa Latzko, Kathrin Prochaska und Julianne Sorg in Jagstzell.

Ich danke auch den beiden Photographinnen: Karin Belle und Deborah Weidler.

Mein ganz besonderer Dank gilt Andreas Mauler, der die Hauptverantwortung für die Vorbereitung und die Koordination in den vergangenen Monaten getragen hat. Mit großem Engagement war er für alle ein sehr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner. Wir wünschen den gefirmten Jugendlichen,

dass sie ihren Glauben als eine Quelle des Muttes, der Hoffnung und der Kraft für ihren Lebensweg erfahren.

Und dass sie in unseren Gemeinden und in der Kirche einen Ort finden, an dem sie mit ihren Fragen und Anliegen ernst genommen werden und sich einbringen können.

Pfarrer Harald Golla





Herzliche Einladung zum nightfire
Am kommenden **Sonntag, den 17. November** feiern wir um **18.00 Uhr** in der St. Vitus Kirche in Jagstzell das 99. nightfire.

Wir laden Sie herzlich ein, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten bei Kerzenschein, biblischen Impulsen und modernen Liedern Kraft für Ihren Alltag zu schöpfen.

Bereits ab 17.30 Uhr und während des gesamten nightfires besteht im Vitusheim wieder die Möglichkeit zu einem Gespräch oder zum Empfang des Sakraments der Versöhnung bei Pfarrer Manfred Schmid.

Neue Sängerinnen und Sänger für die nightfire-Schola sind jederzeit herzlich willkommen.

Falls Sie Interesse haben: Wir treffen uns ab 17.15 Uhr zum Einsingen (Vorkenntnisse sind keine erforderlich).

das nightfire-Team

Einladung zur Präventionsschulung

Seit gut einem Jahr treibt uns in unserer Seelsorgeeinheit das Thema „Institutionelles Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch“ um.

Es ist notwendig und wichtig an einer Präventionsschulung teilnehmen, um schutzbedürftigen Personen Hilfe sein zu können.

Wir möchten diejenigen die bereits eine persönliche Einladung bekommen haben an die Termine erinnern:

- **Mittwoch, 20. November 2024 um 18.00 Uhr** in Rosenberg, Gemeindehaus
- **Dienstag, 3. Dezember 2024 um 18.00 Uhr** in Jagstzell, Vitusheim

Pfarrer Harald Golla und
Pastoralreferentin Ramona Hettich

Zählung der Gottesdienstbesucher

Aus statistischen Gründen werden zwei Mal im Jahr (im Frühjahr und Herbst) die Gottesdienstbesucher der Sonntagsgottesdienste (einschließlich Vorabendgottesdienst) gezählt.

Nachstehend das Ergebnis der Zählung am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November in unserer Seelsorgeeinheit:

In Hohenberg waren beim Vorabendgottesdienst insgesamt 116 Besucher, dies entspricht 26 % der Gemeindeglieder.

In Rosenberg wurden beim 8.30-Uhr-Gottesdienst und der Kinderbrücke insgesamt 83 Besucher gezählt, dies entspricht 8,9 % und beim 10.00-Uhr-Gottesdienst in Jagstzell 102 Besucher, dies entspricht 6,4 % der Gemeindeglieder.

Pfarrer Harald Golla

Was ist der Weg zum wahren Glück, zur wahren Freude?

DIE VÖLLIGE ÜBERGABE AN GOTT. M.B.



Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Jagstzell



KATHOLISCHES VERWALTUNGSZENTRUM ELLWANGEN

Für unseren 5-gruppigen **Kath. Kindergarten St. Vinzenz in Jagstzell** suchen wir **ab sofort eine**

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)

Beschäftigungsumfang 100%, Teilzeit möglich

Einstellung und Vergütung richten sich nach der AVO-DRS. Die Identifikation mit dem Auftrag der katholischen Kirche setzen wir voraus. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie Freude daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern, sowie motiviert sind, die tägliche pädagogische Arbeit in einem engagierten Team aktiv mitzugestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2024 an:

Kath. Kirchenpflege St. Vitus, Hauptstraße 9, 73489 Jagstzell oder per Mail an stvitus.jagstzell@nbk.drs.de

Bei Fragen steht Ihnen gerne die Leitung des Kindergartens, Frau Mettmann, unter der Telefonnummer 07967/6137 zur Verfügung.

Aus dem Dekanat:

Die Herbstausgabe der echo-Dekanatszeitung ist da!

Liebe Leserinnen und Leser, was bedeutet „heilig sein“ heute? Diese Frage haben wir uns im Redaktionsteam gestellt. Ein bisschen „schräg“ ist es ja schon, oder? Dekanatsreferent Romanus Kreilinger hat einen Beitrag dazu verfasst und legt seine Sicht dar, wie Heilige heute noch auf und in uns wirken können. Außerdem nehmen wir Sie mit auf den Kapellenweg in Schechingen, wir sind im Gespräch mit einem Wahlausschussvorsitzenden

für die kommende KGR-Wahl, wir berichten über die Profilstelleninhaber/innen und darüber, was eine „Präses“ ist.

In dieser echo-Ausgabe gibt es neben einigen weiteren interessanten „Geschichten“ auch noch ein Einlegeblatt zur Dekane-Wahl am 27. November 2024. Dort stellen sich die Kandidaten auf eine etwas andere Art und Weise vor. Wir wünschen viel Freude beim Lesen! Die Print-Ausgaben liegen in den Kirchen aus.

Ihr Redaktionsteam, Sibylle Schwenk, Romanus Kreilinger, Tobias Kriegisch

Ökumene:

Ökumenisches Frauenfrühstück

Die Frauen aus Hohenberg, Hummelsweiler und Rosenberg laden auch dieses Jahr herzlich zum ökumenischen Frauenfrühstück ein.

„Die große Macht des Lachens“

Referentin: Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr. Kinder lachen grundlos und sie lachen oft. Erwachsene lachen, wenn es einen Grund gibt und eher selten.

In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit dem Thema Lachen und werden hoffentlich seine große Kraft am eigenen Leibe spüren.

Wann: Montag, 25. November 2024, 9.00 Uhr

Wo: Kath. Gemeindehaus Rosenberg
Unkostenbeitrag: 12 €

Um planen zu können, ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 21. Nov. 2024 notwendig.

Anmeldungen nehmen entgegen:

- Silvia Mayer, Tel. 07967/226,
- Claudia Humpfer, Tel. 07967/8488,
- Anita Schenk, Tel. 07967/8369

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen

Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Tel. 07967/306, E-Mail: pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie uns doch gerne eine Nachricht. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Wegen Erkrankung von Pfarrer Rainer Oberländer wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten bitte an Pfarrer Tobias Dürr aus Wildenstein (Tel. 07962/2577), der zunächst die Vertretung übernommen hat.

Ansonsten richten Sie bitte Ihre Anliegen, je nach Sachlage, entweder an das Gemeindebüro oder an den Vorsitzenden Thomas Weidler für Rechenberg (Tel. 07967/702790) oder Dietmar Gabler für Weipertshofen (Tel. 07957/8735) oder ans Dekanatamt Crailsheim-Blaufelden (Tel. 07951/947010).

Kasualvertretung für Bestattungen in Rechenberg-Weipertshofen

November:

Maier, Tel. 07951/23171,
E-Mail: elke.maier@elkw.de

Dezember:

Hirschbach, Tel. 07951/8206,
E-Mail: heidrun.hirschbach@elkw.de

Sonntag, 17. November 2024, (Vorletzter So. d. Kirchenjahrs)

Wochenspruch: *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor. 5,10*

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

in Weipertshofen

mit Pfarrer Gansky, anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof, das Opfer ist für Friedensdienste

Dienstag, 19. November 2024

- 18.00 Uhr Probe der Jungbläser in Rechenberg
- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg
- 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch, 20. November 2024, (Buß- und Betttag)

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Spr. 14,34

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen
Mit Pfarrerin Elke Maier

19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Jagstzell (Dekanin Wagner)

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 24. November 2024, (Ewigkeitssonntag)

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Luk. 12,35

In beiden Gottesdiensten Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

9.00 Uhr Gottesdienst

in Weipertshofen

(Pfarrer i. R. Heck mit Kirchenchor)

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg

(Pfarrer i. R. Heck)

gleichzeitig Kinderkirche

Anschließend Gedenkfeier

am Kriegerdenkmal mit Posaunenchor

Die Opfer sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

Der 13. Jagstzeller Besen

Am Dienstag letzter Woche fand im Gemeindesaal der Christuskirche der 13. Jagstzeller Besen statt. Die ersten Gäste zu Kaffee und Kuchen waren die Wanderer des DRK Jagstzell, die nach ihrer „Wanderung in und um Jagstzell“ im Gemeindesaal einkehrten. Schnell füllte sich danach der Saal und nach dem Kaffee gab es ein deftiges Vesper, Schlachtplatte, Schupfnudeln und verschiedene Kaltgetränke. Danke an die vielen Besucher, der Saal war bis auf den letzten Platz belegt, obwohl man noch Stühle aus der Kirche ausgeliehen hatte! Vielen Dank an alle Helfer und für die Kuchen Spenden!



Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell



Übungsabend

Am nächsten **Freitag, 22. November 2024**, um **19.30 Uhr** findet der nächste Übungsabend statt.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit bei uns, dann schauen Sie doch einfach bei diesem Termin im Rettungszentrum Jagstzell vorbei.

europaweit gebührenfrei


112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.



Schützengilde Jagstzell

ADVENTSKAFFEE
im **SCHÜTZENHAUS**

Am Sonntag, den **01.12.2024** ab **13:30 Uhr** möchten wir recht herzlich zum **Adventskaffee** mit **Kaffee** und **Kuchen**, Tee, Punsch und **Glühwein** ins **Schützenhaus** alle **Vereins- und Gemeindemitglieder** von **Jagstzell** einladen

Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame besinnliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre

Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt.

-Kuchen auch gerne zum Mitnehmen-
(Wenn möglich, bitte Behälter mitbringen)

Rundenwettkampf Saison 2024/25 – Regionsliga Ost Luftgewehr, SGi Jagstzell I gegen SSV Eglingen I

Den zweiten Wettkampf der Saison musste die erste Luftgewehrmannschaft dieses Mal daheim gegen die Gäste aus Eglingen bestreiten. Leider war an diesem Tag das Glück auf der Seite der Gäste und die Partie ging klar mit 0:5 Punkten für die Jagstzeller Schützen verloren. Bester Schütze für Jagstzell war Simon Nagel mit 372 Ringen, gefolgt von Florian Wiedmann mit 357 Ringen. Matthias Quinger mit 354 Ringen, Daniel Heinze mit 345 Ringen sowie Romina Ifland mit 327 folgten auf den Plätzen 3 bis 5 in der Einzelwertung.

SGi Jagstzell I				SSV Eglingen I		
P	Name	Ges	Punkte	Ges	Name	P
1	Nagel, Simon	372	0	1	374	Beißl, Carolin
2	Wiedmann, Florian	357	0	1	364	Burger, Andreas
3	Quinger, Matthias	354	0	1	356	Burger, Sonja
4	Heinze, Daniel	345	0	1	364	Gayer, Jürgen
5	Ifland, Romina	327	0	1	342	Weigl, Anton
			0	5		

Pressewart, SGi Jagstzell

Rundenwettkampf Saison 2024/25 – Regionsliga Ost Luftgewehr, SV Utzmemmingen I gegen SGi Jagstzell I

Der dritte Wettkampf fand auswärts bei den Schützenkameraden in Utzmemmingen statt. Auch diesmal konnte die stark ersatzgeschwächte Jagstzeller Mannschaft keinen Sieg einfahren. Den einzigen Punkt erzielte die Jagstzeller Schützin Kathrin Runge. Die Begegnung endete mit einem 4:1-Sieg für die Gastgeber. Beste Schützin für Jagstzell war Kathrin Runge mit 367 Ringen, gefolgt von Florian Wiedmann mit 357 Ringen. Auf den weiteren Plätzen folgten Daniel Heinze mit 348 Ringen, Romina Ifland mit 344 Ringen sowie Christian Berger mit 343 Ringen.

SV Utzmemmingen I				SGi Jagstzell I		
P	Name	Ges	Punkte	Ges	Name	P
1	Deger, Moritz	372	1	0	357	Wiedmann, Florian
2	Eichberger, Thomas	364	0	1	367	Runge, Katrin
3	Eichberger, Roland	369	1	0	343	Berger, Christian
4	Emer, Markus	357	1	0	348	Heinze, Daniel
5	Eichberger, Martin	366	1	0	344	Ifland, Romina
			4	1		

Pressewart, SGi Jagstzell

SV Jagstzell



Abteilung Tennis
Abteilungs-
versammlung

Zu unserer diesjährigen
Abteilungsversammlung am

22.11.2024 um **20.00 Uhr** in der Jagstaueladen wir alle Mitglieder herzlich ein. Schriftliche Anträge sollten bis 15.11.2024 an den Abteilungsleiter Werner Kraus übermittelt werden.
Euer Abteilungsleiter



Aktive
Verdienter Sieg

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell bei lauem Herbst-

wetter die Mannschaft des FC Röhlingen. Die Mannschaft besann sich auf eine Wiedergutmachung, nachdem man das letzte Spiel sang- und klanglos verloren hatte. Entsprechend darauf eingestellt startete der SVJ auch. Man war von Beginn an die druckvollere Mannschaft und bestach wiederum durch eine stabile Defensive. Erspielte Chancen blieben so in der Anfangsphase Mangelware, da auch die Gäste aufmerksam mit den Abwehrketten verschob. Jedoch ließ sich diese aufgrund des hohen Pressings von Jagstzell zu leicht zu Fehlern zwingen, welche man nicht clever genug ausspielen konnte, um richtige Torgefahr zu erzielen. Nach einer Spielzeit von einer halben Stunde musste dann der SVJ einen Dämpfer

hinnehmen durch die verletzungsbedingte Auswechslung von Jonathan Erhard. Dennoch ließ man sich davon nicht beunruhigen und versuchte nun, den Gast verstärkt in deren Hälfte zu drücken. Darum konnte man auch kurz darauf den ersten Hochkaräter verzeichnen. Timo Ziegler antizipierte einen schlechten Rückpass, setzte den Heber dann allerdings zu hoch an, sodass der Ball über das Gehäuse ging. Im Anschluss wussten die Röhlinger sich auf Höhe des Strafraums nur durch ein Foul zu helfen, welcher den fälligen Freistoß brachte. Dieser bescherte Jagstzell in der 44. Spielminute den ersehnten Torerfolg. Getreten von Johannes Gschwender wurde dessen stramme Flanke noch leicht touchiert von Max Rettenmeier,

sodass der lauernde Timo Ziegler auf dem zweiten Pfosten nur noch einzuschieben brauchte. In der zweiten Halbzeit wendete sich das Spiel ein bisschen, sodass Jagstzell nun mehr Wert auf die Defensive legte, was gleichzeitig den Gästen ein bisschen mehr Spielanteile einbrachte. Allerdings erwies sich der SV Jagstzell trotzdem als weitaus gefährlichere Mannschaft, wenn mal Zug zum Tor aufgenommen wurde. Daher brauchte man in der zweiten Halbzeit auch weitaus weniger Anlaufzeit, um erneut zum Torerfolg zu kommen.

In der 72. Spielminute schaltete der SVJ nach einem Ballgewinn im Mittelfeld wieder schnell um. Über das Dreiergespann Johannes Gschwender, Timo Ziegler und Max Rettenmeier konnte Letzterer freigespielt werden. Diese Gelegenheit ließ sich der stark aufspielende und immer wieder für Unruhe sorgende Max Rettenmeier nicht nehmen und platzierte den Ball unhaltbar für den Keeper. Nun mussten die Gäste reagieren und fuhren alle Geschütze auf. Im weiteren Verlauf erspielten sich die Röhlinger immer mehr Standards, die für wirkliche Gefahr sorgten. In der 82. Spielminute war es wie in der Vorwoche schon ein Eckball, bei welchem der SVJ zu schlampig reagierte und den Anschlusstreffer besiegelte. Daraufhin machte Jagstzell wieder mehr für das Spiel und hatte im weiteren Verlauf noch mit dem dritten Treffer die Vorentscheidung auf dem Fuß. Jedoch fehlte die Ruhe, sodass man das knappe Ergebnis über die Zeit brachte. Damit geht der Sieg verdierterweise an den SV Jagstzell, welcher aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung auftrumpfte.

Reserve:

Bereits im Vorfeld fand das Spiel der Reserve statt, welche nach dem Resultat der Vorwoche ebenfalls was gutzumachen hatten. Früh zeigte sich, dass man das Spiel unter die Kontrolle bringen wollte und ließ den Ball so in den eigenen Reihen laufen, bis sich eine Lücke auftat. Diese fand sich bereits in der 6. Spielminute, in welcher Felix Riethmüller mit einem perfekt geschlagenen Ball Granit Milaj auf die Reise schickte. Letzterer nahm Fahrt zum Tor auf und versetzte den Ball mit satter Geschwindigkeit ins kurze Eck, sodass der gegnerische Keeper nur noch das Nachsehen hatte. Im weiteren Verlauf erwies sich der SVJ als ballsichere Mannschaft und machte es den Gästen so schwer irgendwelche Gefahr auszustrahlen. Viel mehr hätte Jagstzell die Führung ausbauen können. Jedoch geriet der Schuss von Luis Schenk nach einem Pass von Felix Riethmüller zu weit nach links. Kurz vor Halbzeitpfeiff konnte sich dann auch noch Keeper Daniel Krauss auszeichnen, welcher den ersten Torschuss der Gäste mit Bravour zur Seite lenkte.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich verstärkt das gleiche Bild, in welcher Jagstzell mit mehr Spielanteilen auch die größere Torgefahr verzeichnete. So war es erneut Luis Schenk, welcher die nächste Möglichkeit verzeichnete. Diesmal stand allerdings der Pfosten im Weg, sodass der zweite Treffer verwehrt blieb. Im An-

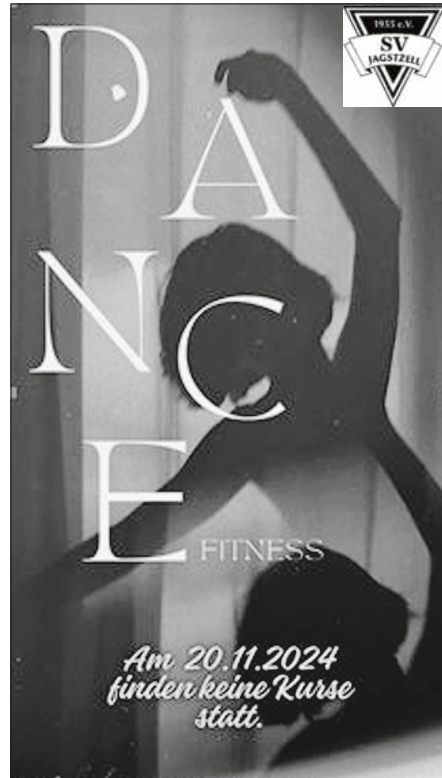
schluss verteidigte der SVJ weiterhin alles konzentriert weg, sodass auch die Reserve einen verdienten Sieg einstreichen konnte.

Am kommenden Sonntag steht das letzte Auswärtsspiel in diesem Kalenderjahr an. Hierfür muss der SV Jagstzell die Reise zum SC Unterschneidheim antreten. Wir freuen auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 14.30 Uhr

Reserve: 12.30 Uhr



**Abteilung Tischtennis
SF Rosenberg fegt SV Jagstzell mit 9:1 vom Tisch**

Ein souveräner Sieg für die SF Rosenberg: Im vierten Saisonspiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 setzten sich die Rosenberger klar gegen den SV Jagstzell durch und feierten mit einem beeindruckenden 9:1-Ergebnis einen hochverdienten Heimsieg. Das Satzverhältnis von 29:10 unterstreicht die Dominanz der Gastgeber an diesem Abend.

Bereits die Auftaktdoppel ließen wenig Zweifel an Rosenbergs Überlegenheit. Das Duo Greiner/Greiner setzte sich ohne große Mühe gegen Wunder/Schlosser durch und dominierte mit einem deutlichen 11:6, 11:2, 11:6. Auch Klosek/Schiele gaben gegen Krockenberger/Haas nur einen Satz ab und gewannen sicher in vier Sätzen. Für zusätzliche Spannung sorgten Roth/Schühle, die nach einem Rückstand noch die Wende schafften und sich im entscheidenden fünften Satz gegen Hahn/Hahn durchsetzten – ein starkes 3:0 für Rosenberg nach den Doppeln. In den Einzel setzte sich die Überlegenheit der SF Rosenberg fort. Zwar musste sich Markus Klosek überraschend gegen Thomas Haas geschlagen geben und konnte seine Favoritenrolle nicht bestätigen, doch Benjamin Greiner gewann sein Spiel gegen Jonas Krockenberger souverän mit 11:2, 11:9, 11:9. Beim Stand von 4:1 gingen dann auch die Matches im mittleren Paarkreuz an Rosenberg: Berthold Greiner und Rainer Roth ließen ihren Gegnern kaum eine Chance und bauten den Vorsprung auf 6:1 aus. Im unteren Paarkreuz setzte Klaus Schühle gegen Felix Schlosser mit einem klaren 3:0 den Erfolgskurs fort. Nach einem spannenden Entscheidungssatz besiegte Jürgen Schiele schließlich Marco Hahn und stellte den Spielstand auf 8:1.

Den Schlusspunkt setzte der erneut stark aufspielende Markus Klosek im Duell gegen Jonas Krockenberger. In einer Begegnung, die im Vorfeld als spannend erwartet wurde, behielt Klosek diesmal die Oberhand und besiegelte mit einem deutlichen 3:0-Sieg das Ergebnis. Mit diesem 9:1-Erfolg sicherte sich die SF Rosenberg die Punkte und beendete das Spiel mit einem starken Statement.

Ein gelungener Abend für die SF Rosenberg, die mit diesem klaren Sieg ihre Ambitionen in der Kreisliga A eindrucksvoll unterstrich.

Statistik SV Jagstzell I

Doppel: Krockenberger/Haas 0:1, Wunder/Schlosser 0:1, Hahn/Hahn 0:1

Einzel: J. Krockenberger 0:2, T. Haas 1:0, N. Wunder 0:1, S. Hahn 0:1, M. Hahn 0:1, F. Schlosser 0:1





Abteilung Tischtennis
Nächster Spieltag
Samstag, 16.11.2024
 14.30 Uhr
 Post-SV Aalen-
 SV Jagstzell II

Samstag, 23.11.2024
 14.30 Uhr
 SV Jagstzell II – SV Waldhausen IV
 17.30 Uhr
 SV Jagstzell I – TSG Hofherrnweiler III



*Was bleibt,
 wenn wir gehen?*

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
 Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:
 Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38

ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

? Was sonst noch interessiert

Wenn die Herzklappen schlappmachen

Das menschliche Herz ist ein Schwerarbeiter, der keine Pause machen kann. Kein Wunder also, dass dieser Motor des Lebens auch mal schlapp macht. Treffen kann es zum Beispiel die Herzklappen, die wie Rückschlagventile funktionieren und so dafür sorgen, dass das Blut in die richtige Richtung fließt. Doch Verschleiß oder Verkalkung sorgen für Störungen im Blutfluss und damit für Gefahr. Wenn Herzklappenerkrankungen – gerade bei älteren Menschen – nicht behandelt werden, können schwere bis lebensbedrohende Komplikationen auftreten. Die Kardiologin Dr. med. Barbara Pfeiffer vom Klinikum in Crailsheim befasst sich im Klinikgespräch am Mittwoch, 27. November, um 19.00 Uhr in der Crailsheimer Volkshochschule mit Symptomen, Diagnostik und Behandlung von Herzklappenerkrankungen. Der kostenlose Vortrag von Dr. Pfeiffer ist als Kurs W 30022 im Programm der Volkshochschule ausgewiesen. Plätze können bei der VHS reserviert werden.

Informationsabend zur landwirtschaftlichen Ausbildung

Am 28.11.2024 findet um 19.00 Uhr in der Justus-von-Liebig-Schule Aalen, Steinbeisstraße 6, ein Informationsabend u. a. zur landwirtschaftlichen Ausbildung statt. Informiert wird über die schulische und praktische Ausbildung. Darüber hinaus wird auch über Weiterbildungsangebote für Landwirte im Nebenerwerb informiert. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Landfrauenverein Stimpfach

Gugga-Treffen 30.11.2024
 Die Stimpfacher Rappa Grappa veranstalten anlässlich des 1.000-jährigen Jubiläums am Samstag, 30.11.2024 ab 19.00 Uhr in der Waldhalle ein Gugga Treffen. Freut euch auf einen abwechslungsreichen und musikalisch unterhaltsamen Abend. Eintritt frei!

Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein!



Stellen Sie sich einmal vor: Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

! Orange Weeks !

Pedelecs, MTBs und Kinderräder bis 50 % reduziert.

Pedelec-Kundendienst aller Marken zum Winterpreis

Jetzt Termin vereinbaren

Infos & Angebote: www.freesmile.de

Rosenberg



Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere

Aufmerksamkeit!



Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online!



Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft finden Sie auf unserer Homepage unter www.krieger-verlag.de unter der **Auswahl Weihnachtsanzeigen.**



Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten Seiten eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.

Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.



Schauen Sie doch mal rein.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden



Bilder im Gemeindeblatt



- Bitte speichern Sie das **unbearbeitete** Bild in Originalgröße ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- keine verschwommenen Bilder

Manfred Mistkäfer Magazin Das Naturmagazin für Kinder



Das Magazin für Kinder von 8 bis 12 Jahren erscheint vier mal im Jahr. Jede Ausgabe enthält ein Begleitheft für Erwachsene.

Infos und Bestellung unter

www.naturtagebuch.de

oder Telefon:

0711/619 70-24

Ein Abonnement kostet 16 €/Jahr.
Ab 10 Bestellungen 12 € bei gleicher Lieferadresse.

Jugend im Bund für Umwelt
und Naturschutz Deutschland

**Die
Geschenk-
idee!**

**Ein Abo
kostet nur
16 €
im Jahr**

**BUND
jugend**
YOUNG FRIENDS OF THE EARTH